

Die Halle... 2.50 M., auch die Post... 2.75 M., auch die Post...

Die unterste... 2.50 M., auch die Post... 2.75 M., auch die Post...

Verleger der Redaktion Nr. 110; des Abonnementbüros Nr. 113.

Saale-Beitung.

Dienrubierzigter Jahrgang.

Werden die Spaltenpreise... 20 M., werden in der Geschäftsstelle...

Erstein täglich einmal, Sonntag und Montag einmal. Redaktion und Druck-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Braunschweiger 17...

Nr. 77.

Halle a. S., Mittwoch, den 16. Februar.

1910.

Das Stellenvermittlungsgesetz im Reichstag.

36. Sitzung vom Dienstag, 16. Februar. Im Laufe des Bundesrats: Spow, a. Besen. Vizepräsident Dr. Spahn eröffnet die Sitzung am 1 Uhr.

Die Beratung über das Stellenvermittlungsgesetz wird fortgesetzt. Abg. Dr. Nitsch (Str.-Elf.): Auch im Gesetz sind 1904 große Klafflader gefunden...

Abg. von Damm (wirtsch. Vgg.): Gerade in diesem Falle ist ein haantliches Eingreifen mehr berechtigt als bei allen anderen ähnlichen Gelegenheiten.

Abg. Berner (Ref.-B.): Ich möchte mich nicht immer die letzte Entscheidung dem Bundesrat überlassen.

Abg. von Dammberg (Wesle): Der dritte Teil der heute bestehenden Kartellwerke liegt im Wesentlichen auf hauptsächlich privater Basis. Der zweite Teil der Familie Schmidmann keine nationalen Gefühle.

Abg. Brandys (Pole): Ich spreche im Interesse des Bauernstandes gegen das Gesetz in der vorliegenden Form. Soffentlich komme in der Kommission etwas Ersprießliches heraus.

Abg. Dr. Will (Str.-Elf.): Ich habe die Ehre das Wort abgelesen zu sein. (Große Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Göttsche (Str.-Vgg.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Die Stellenvermittlung hat im Laufe unserer wirtschaftlichen Entwicklung eine außerordentliche Bedeutung bekommen, namentlich durch die Freigibtigkeit, den Eisenbahnerverkehr, die internationalen Beziehungen mancher Gewerbe, wie beim Gastwirtsgerber, die steigende Nachfrage nach Arbeitskräften von Seiten der Industrie, der Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft, die Zunahme der Saisonarbeit usw.

Wir werden uns bemühen, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung zu erledigen. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Dr. Hoffmann (Konf.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

als Gebühren abgeführt werden müssen. Es darf keine Ausbeutung der wirtschaftlichen Notlage stattfinden. Wir sind im Prinzip für den paritätischen Arbeitsnachweis. Aber diese Traube wird vorläufig noch nicht reifen. Wir beantragen Bewerlung der Vorlage an eine Kommission von 21 Mitgliedern. (Beifall im Zentrum.)

Abg. Dr. Wagner (Konf.): Auch wir sehen in der Vorlage einen Fortschritt. Sie trägt den Bedürfnissen der Gegenwart Rechnung. Sie ergibt die gewissenhaften Stellenvermittler festzusetzen ein. Das die Genehmigung zum Betrieb einer Stellenvermittlung von der Bedürfnisfrage abhängt, ist gerade im Interesse der Stellenvermittler, denn einer übermäßigen Konkurrenz wird dadurch vorgebeugt. Wir wünschen, daß die Landesparlamentarier nicht die Ermächtigung, sondern die Verpflichtung haben.

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Abg. Wästel (ntl.): Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Die ersten Beschlüsse der Wahlrechtskommission.

Die Wahlrechtskommission des Abgeordnetenhauses hat in ihrer gleichfalls ersten Sitzung den Antrag auf Einführung des gleichen Wahlrechts mit 15 gegen 11 Stimmen bei zufälliger Abwesenheit zweier national-liberaler Mitglieder abgelehnt. Der Antrag auf geheime Stimmabgabe wurde ebenfalls abgelehnt, nachdem die Parteien für Stellung genommen und der Minister des Innern mit Entschiedenheit die von dem Ministerpräsidenten in dieser Beziehung im Plenum abgegebene Erklärung aufrechterhalten hatte, mit 15 gegen 13 Stimmen der Konzentration und Freikonkordanten angenommen.

Zu Beginn der Sitzung wurde über den ersten Satz des freisinnigen Antrages zu § 4 verhandelt, der die Einführung des gleichen Wahlrechts verlangt. Im Zusammenhang damit wurde zur Diskussion gestellt ein sozialdemokratischer Antrag, welcher lautet:

„Die Kommission wolle beschließen: das Haus lehnt die von der Regierung vorgelegte Wahlrechtsvorlage ab und fordert die Regierung auf, sofort eine neue Vorlage einzubringen, die 1. die Uebertragung des Reichstags-Wahlrechts auf Preußen, 2. eine Neueinteilung der Wahlkreise vorseht.“

Dieser Antrag wurde indessen bald zurückgezogen. Die nun einsetzende Diskussion über die Frage des gleichen Wahlrechts spielte sich hauptsächlich zwischen den Rednern des Zentrums und der Sozialdemokratie ab. Der freisinnige Antrag auf

Einführung des gleichen Wahlrechts wurde damit begründet, daß das plutokratische System des preussischen Wahlrechts immer stärker in die Erscheinung getreten sei, so daß sich ja die Vorlage selbst jetzt bemühe, gewisse Auswüchse zu beschneiden. Tatsächlich führten diese neuen Bestimmungen aber nur neue Ungerechtigkeiten herbei, da jeder hervorhebend eines privilegierten Wählers aus dem Kreise der Gebildeten oder Beamten eine Herabdrückung zahlreicher anderer gegenüberstelle. Wollte man einmal die Teilhaftigkeit als Kriterium eines größeren Wahlrechts hinnehmen, so wäre ein vielleicht mit Ach und Krach gemadetes Examen der allerhöchste Maßstab. Gewerbetreibende und Arbeiter würden auf das lebhafteste durch die Vorlage in ihren Rechten bedrückt. Der Gerechtigkeit entspreche allein das gleiche Wahlrecht.

Seitens des Redners der Zentrumspartei wird die Erklärung abgegeben, daß diese einmütig für den freisinnigen Antrag stimmen werde. Gegen den freisinnigen aber auf die im Plenum gegebene Begründung verwies. Der national-liberale Redner lehnte die von dem Ministerpräsidenten abgelehnten Antrag, nachdem noch der Pole für den Antrag gesprochen, wurde der Antrag mit 15 gegen 11 Stimmen abgelehnt. Zufällig waren zwei national-liberale Abgeordnete bei der Abstimmung nicht zugegen, welche nachher erklärten, daß die Abstimmung nicht zugegenheit gleichfalls gegen den Antrag gestimmt haben würden. Für den Antrag stimmten die Freisinnigen,

Das Stellenvermittlungsgesetz. Staatssekretär Dr. Delbrück

Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)

Ich spreche im Interesse der Arbeiterklasse. (Stürmische Heiterkeit.)







Vermischtes.

Die Bergung der Opfer vom „General Chaney“.

Nach den letzten Meldungen aus Palma ist es gelungen, mehrere Leichen zu bergen. Eine Leiche spricht von ein...

Am 9. Februar um 1 Uhr nachmittags ließ ich mich in Marzelle auf dem „General Chaney“ nach Algerien auf...

Der Rest der Geschichte entspricht den früheren Erzählungen. Weiteres ist heute über das Ereignis nicht zu melden...

Unter den Opfern des französischen Dampfers „General Chaney“ befindet sich auch der 32 Jahre alte Ingenieur Dr. H. m. m. z., der seit drei Jahren bei der Bohrer...

Influenzapandemie im Lehrerseminar. Eine schwere Influenzapandemie ist unter den Schülern des Seminarlehrerseminars...

Einen furchtbaren Selbstmord beging eine junge Frau in Nördorf. Die erst 21jährige Frau Degen aus der Mündener...

Vom eigenen Fuhrwerk getötet. Der 28jährige Fuhrunternehmer Nöben in Cleve begleitete sein leeres Fuhrwerk. Wästhilf...

Ein Patent auf „schwarze Nöfen“. Ein Krüppel aus Gannau namens Dennis Tapfe, der bisher mühsam seinen Lebensunterhalt...

Interessante im Betrage von drei Millionen Franken. Großes Aufsehen erregt in Paris die Bekanntschaft eines Spekulantens...

Der Raubmörder Hadradt freigesprochen. Bei dem in der Strafanstalt Wittenheide untergebrachten Raubmörder Hadradt haben sich...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 3 Uhr 10 Minuten. Kredit 212,50, Diskonto 197, Deutsche Bank 238...

Zum Kurszeitel. Berlin, 15. Febr. 4% Badische Staatsanleihe 68,00, 18.102.000. 4% Bayerische Staatsanleihe 68,00, 100.000.000...

Londener Börse vom 15. Febr. Es notierten: Engl. Konsols 82,00, Rio Tinto 70,7, Geduld 28,1, Goldfields 61,3, Steel preis 122,75...

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Table with columns: Geld, Brief, Tuzo, Gold, Privat. Lists prices for various locations like Adler-Kalk, Alexandershah, Bismarck, etc.

Vom internationalen Zuckermarkt.

In der verlossenen Berichtswoche waren die Kurse mehrfachen Schwankungen unterworfen, die bis zu 17% Pfg. in den Zentner betrugten. Anfangs verkehrte der Markt in ruhiger, später zuversichtlicher Haltung...

Die statistischen Verhältnisse zeigen folgende Veränderungen: Der Hamburger Lagerbestand verminderte sich um 34.000 (Vorjahr 15.000) Tons...

Am Kornzuckermarkt war die Haltung im allgemeinen ruhiger; nur vereinzelt trat Stetigkeit hervor. In der ersten Wochenhälfte waren Anzeigte von Nachfrager sehr klein...

Wagellu & Hübnar Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G. in Halle.

In der gestrigen Generalversammlung in „Stadt Harburg“ waren 57 Aktionäre anwesend, die im Kapital von 2.403.000 Mk. vertreten. Sämtliche Punkte der Tagesordnung wurden genehmigt...

A 1000 Mk., welche nach Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Januar 1910 gezeichnet werden sollten...

Waren und Produkte.

Berliner Produktenbörse 15. Febr. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 123,50 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inl. 118,00 ab Bahn...

Magdeburg, 15. Febr. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 Netto ab Station. Weizen, englischer, und Sommer, ruhig, gut 215-220 Köthen Sommer, gut 224-231...

Hamburg, 15. Febr. (Getreidemarkt) Weizen still, Ostholst. Mehl 8,07, Roggen still, Mecklenburg, und Form. 160-165. Gerste ruhig, südruss. 114-115 Hafer ruhig, Mecklenburger 105 bis 117,00...

Liverpool, 15. Febr. Roter Winterweizen per März 8,2 1/2, per Mai 8,07, per Juni 8,07, per Juli 8,07, per August 8,07, per September 8,07, per Oktober 8,07, per November 8,07, per Dezember 8,07...

Hamburg, 15. Febr. Good average Santos vorm. nachm. abends per März 38,00, per Mai 38,00, per September 38,00, per Dezember 38,00...

Berlin, 15. Febr. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,00-21,00. Feuchte Stärke 16,00. Magdeburg, 15. Febr. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,00-21,50.

Nordhausen, 15. Febr. Brauntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105,00 bis 108,50, 60 Vol. Proz. für 100 kg 108,00 bis 111,50, 80 Vol. Proz. für 100 kg 111,50 bis 115,00...

Keln, 15. Febr. Rüböl loco 60,00, per Mai 60,00. Hamburg, 15. Febr. Stadtschmalz 73,00, amer. Steam 63,25, Chamberlain 63,50.

Bremen, 15. Febr. Baumwolle still, Upl. loco middl. 77,00 Pfg. Liverpool, 15. Febr. Baumwolle, Umats 12.000 Ballen, davon Import 15.000 Ballen, davon Amerikaner 2.000 Ballen.

London, 15. Febr. Chilli-Purpur 50 1/2, 3 Mon. 59 1/2, Zinn Straits fest 151, 3 Mon. 152 1/2, Blei span, rühz 137 1/2, englisch 137 1/2, Zink gewöhnliche Marke, träge 23 1/2, spez. Marke 24.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns: New York, Chicago, 15.2, 14.2. Lists prices for various goods like Weizen, Mais, Mehl, Kaffee, Petroleum, etc.

Wasserstände.

Table with columns: Saale und Elbe, Fall, Wuchs. Lists water levels and changes for various locations like Artens, Bückenpegel, Nebre, Oberpegel, etc.

